

# Schule nach den Osterferien [NRW u.a.]

Beitrag von „Kalle29“ vom 6. April 2021 10:57

## [Zitat von Fragend2705](#)

räsenzunterricht mit Masken steigert R-Wert um 0,015. Private Haushalte um 0,5; private Treffen um 0,6. Die Studie ist ein Augenöffner.

Hab mal gegooglet, wie du auf den Wert kommst. Da gibt auf der Seite der TU einen "Risikorechner" mit Schieberegler, wo man auf die 0,015 kommt. Interessant ist immer, welche Informationen man unterschlägt: **Stand 24.1.2021**

Als ich zuletzt geguckt habe, war da der Anteil von B1.1.7 quasi nicht existent. In der Pressemitteilung ist dann von 0,2 die Rede. Was du aber nicht berücksichtigst ist, dass eine Erhöhung um 0,2 nicht "ein bißchen" ist, sondern das ganze System quasi zum kippen bringt. Warum? Nun, den eigenen Haushalt kann ich nicht wegbekommen, der laut Studie 0,5 zum R-Wert beitragen. Die 0,6, die von privaten Treffen kommen, kann man vielleicht durch harte Überwachung (haha) auf die Hälfte bekommen, glaube ich aber nicht dran. Arbeit wird ebenfalls nicht reduziert, also 0,2. Wenn der R-Wert aber auch nur leicht über 1 ist, breitet sich die Plörre weiter aus. Die 0,2 sind also bei weitem nicht unerheblich - denn diese Maßnahme kann tatsächlich zentral von der Politik angeordnet werden und führt dazu, dass dieser R-Werterhöhung auch wegfällt.

Vermutlich wäre in einer Modellschule mit Lüften und dem **richtigen** Tragen einer Maske das Risiko auch gering. Aber es fehlt vollkommen, dass viele SuS nicht in der Lage sind, die Dinger richtig zu tragen, sie zum Essen und Trinken abnehmen, Sozialkontakte in Bus/Auto generieren, gemeinsam auf dem Schulhof ohne Maske stehen etc.